



## Brandenburgischer Wandersport- und Bergsteiger-Verband e.V.

Pietschkerstraße 12 • 14480 Potsdam  
Tel.: 03 31 / 61 29 64



Noch im „Teenager-Alter“ ist der Brandenburgische Wandersport- und Bergsteiger-Verband e. V., der am 11. August 1990 zunächst als Brandenburgischer Wandersport-Verband e. V. in Königswusterhausen gegründet wurde. 30 Delegierte der drei ehemaligen Bezirks-Fach-Ausschüsse (BFA) des Deutschen Verbandes für Wandern, Bergsteigen und Orientierungslauf der DDR (DWBO), der Bezirke Potsdam, Cottbus und Frankfurt/Oder hatten die Gründungsversammlung vorbereitet. Noch im gleichen Jahr erfolgte die Aufnahme als Landesfachverband Wandern in den ebenfalls neu gegründeten Landessportbund Brandenburg. Dr. Richard Fredersdorf aus Potsdam wurde zum ersten Präsidenten gewählt. Der Verband nahm einen ersten, raschen Aufschwung: Aus 14 Gründungsvereinen wurden bis Ende 1992 schon 21 Vereine und Ende 1993 wurden bereits 42 Vereine gezählt. Noch im Jahr 1993 erfolgte die Aufnahme des Brandenburgischen Wandersport-Verbandes in den Deutschen Wanderverband.

Im Januar 1995 erhielten die im DWBO ausgebildeten Übungsleiter auf Antrag, so wie in den anderen Sportarten des LSB auch, eine Lizenz als C-Trainer nach den Ausbildungsrichtlinien des Deutschen Sportbundes. Die Fachthemen für die Trainerausbildung wurden durch das Präsidium unseres Verbandes ausgearbeitet und mit der Europäischen Sportakademie des Landes Brandenburg abgestimmt und beschlossen. Jährlich werden seither Lehrgänge zur Aus- und Fortbildung organisiert und durchgeführt.

1995 wurde in den Beratungen zu den Leitlinien des Deutschen Wanderverbandes erstmals schriftlich festgelegt, dass Wandern auch Sport ist. Diese Auffassung, die unsere Linie des sportlichen Wanderns ausdrückt, widersprach damals der Auffassung vieler Vereine der alten Bundesländer.

Auf Antrag der Vereine und Abteilungen „Bergsport“ unseres Verbandes, die ihre Arbeit und ihre Mitgliedschaft in unserem Verband klarer betont sehen wollten, kam es 1996 zur Umbenennung des Verbandes in den Brandenburgischen Wandersport- und Bergsteiger-Verband e. V. (BWBV). Seither ist eine positive Entwicklung vor allem auch im Klettersport für Kinder und Jugendliche zu verzeichnen. Die innere Festigung des Verbandes zeigt sich in der immer größer werdenden Zahl der Teilnehmer an den Deutschen Wandertagen.

1999 übernahm Horst Stubenrauch das Amt des Präsidenten als Nachfolger von Dr. Richard Fredersdorf, der aus Altersgründen nicht mehr zur Neuwahl angetreten ist. Horst Stubenrauch sorgte mit all seinen Erfahrungen und persönlichen Verbindungen für eine weitere innere Stärkung unseres Verbandes. Zur Festigung der Bindungen zwischen den Mitgliedsvereinen und Abteilungen des Verbandes wurden bisher etliche Verbandstreffen in den schönsten Wandergebieten unseres Landes veranstaltet.

Im Jahr 2005 wurde der bis dato als Vizepräsident amtierende Hans Palm zum Präsidenten gewählt. Horst Stubenrauch, der aus Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl antrat, wurde zum Ehrenpräsidenten des Verbandes ernannt. Zum „Internationalen Deutschen Turnfest Berlin 2005“ führten die Wanderleiter der Brandenburger und der Berliner Wandervereine etliche Turnfestwanderungen durch. Allein im Raum Potsdam nahmen an den vier Tagen zu Pfingsten mehr als 1600 Wanderer an den geführten Wanderungen teil.

Seit nunmehr sieben Jahren veranstalten die Landessportbünde Brandenburg und Berlin den gemeinsamen „Erlebnistag Wandern“ im Wechsel. Diese Veranstaltung wird von immer mehr Wanderfreunden zur Betätigung in der freien Natur genutzt und ist somit schon ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms geworden.



*Der Brandenburgische Wandersport- und Bergsteiger-Verband ist ein Mitgliedsverein des Deutschen Wanderverbandes*